

03.03.2009 – 10:10 Uhr

8. Ausgabe des Schweizer Nachwuchspreises für Theater und Tanz PREMIO 2009: Acht Halbfinalisten stehen fest

Zürich (ots) -

Bereits zum achten Mal vergibt der Verein PREMIO den Förderpreis für junges Theater und Tanz. Der Preis ist mit 20'000 Franken dotiert. Rund vierzig Theater- und Tanzschaffende aus der Deutsch- und Westschweiz haben sich beworben. Acht von ihnen bestreiten das Halbfinale vom 14. März im Theater Gessnerallee in Zürich. Das Finale findet am 23. Mai 2009 in der Tuchlaube Aarau statt. Die Präsentationen sind öffentlich, der Eintritt ist frei.

Mit vierzig Bewerberinnen und Bewerbern, zehn mehr als im vergangenen Jahr, verzeichnet die achte PREMIO-Ausschreibung 2009 ein reges Interesse. Anreiz bildet der mit 20'000 Franken dotierte Hauptpreis in Form eines Produktionsbeitrages. Zudem werden die Gagen bei künftigen dieser Produktionen vom Migros-Kulturprozent und der Ernst-Göhner-Stiftung übernommen. Dies erleichtert es den jungen Theater- und Tanzcompagnien, von Theatern gebucht zu werden.

Sprungbrett für Nachwuchstalente

Mit ihren experimentellen und innovativen Produktionen verleihen die Nachwuchstalente der Theater- und Tanzszene in der Schweiz neue Impulse und können sich dank PREMIO zu Beginn ihrer Laufbahn mit den Veranstaltern vernetzen. Während der Proben und der Präsentationen erhalten sie wichtige Rückmeldungen zu ihrem Schaffen. Die Jury, bestehend aus Vertretern des Vereins PREMIO, hat acht Halbfinalteilnehmer ausgewählt. In zwanzig minütigen Präsentationen qualifizieren sich vier von ihnen für das Finale und können sich gleichzeitig für zukünftige Engagements empfehlen.

Halbfinale: Samstag, 14. März 2009, von 10.00 bis 18.30 Uhr, Theaterhaus Gessnerallee Zürich
Finale: Samstag, 23. Mai 2009, von 13.00 bis 18.30 Uhr, Theater Tuchlaube, Aarau
Beide Veranstaltungen sind öffentlich; der Eintritt ist frei.

Halbfinalisten 2009

- FakhravarGesienKrieseSchinz, Zürich «Ahmadinedschad, Mahler und Anna»
- Gerber/Studer/Stäubli/und Helbling, Zürich, «Lay down with the devil»
- Kompanie Kopfstand, Zürich und Hildesheim, «Die Belagerung»
- Eva Maria Küpfer, Zürich, «Looking at myself change»
- Iria Müller, Zürich und Berlin, «On pleasure and fear» (Trio)
- PENG! Palast, Bern «Woyzeckmaschine»
- Übergriff Productions, Basel «Othello. Der Nigger Number One.»
- Perrine Valli, Lausanne und Paris «Jaune, presque transparent»

Verein PREMIO organisiert den Wettbewerb

Mitglieder des Vereins PREMIO sind 21 Theatervertreter und Kulturförderungsinstitutionen. Ziel des Vereins ist es, die Theater- und Tanzszene in der Schweiz zu bereichern.

Departement BKS, Fachstelle Kulturvermittlung Kt. Aargau; Dampfzentrale Bern; Fabriktheater Rote Fabrik Zürich; Kaserne Basel; Kleintheater Luzern; Migros-Kulturprozent; Schlachthaus Theater Bern; Südpol Luzern; Tanzhaus Zürich; Theater am Kirchplatz Schaan; Theater der Künste Bern; Zürcher Hochschule der Künste; Theater an der Winkelwiese Zürich; Theater Spektakel Zürich; Theater St. Gallen;

Theater Tuchlaube Aarau; Theater Winterthur; Theaterhaus Gessnerallee
Zürich; ThiK. Theater im Kornhaus Baden; Tojo Theater Reitschule
Bern; Vorstadt-Theater Basel

Kontakt:

Daniel Imboden, Geschäftsführer PREMIO, Tel. 044 277 62 26, E-Mail:
daniel.imboden@mgb.ch, www.premioschweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100578664> abgerufen werden.